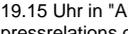




Quotenhoch dank Wettetief

Quotenhoch dank Wettetief
Tief Xaver beschert hr-Wetterberichterstattung Bestquoten
Mit 7,19 Millionen Zuschauern und einem Marktanteil von 22,2 Prozent holte der vom Hessischen Rundfunk (hr) für das Erste produzierte Brennpunkt "Schneewalze über Deutschland" am gestrigen Dienstagabend den Tagessieg. Moderiert wurde die 15-minütige Sondersendung von Markus Gürne und Silke Hansen. Auch im hr-fernsehen konnte die Übernahme des ARD-Brennpunkts punkten, hier saßen 330.000 Hessen vor dem Bildschirm, was einem Marktanteil von 13,4 Prozent entspricht. Ein anschließendes 30-minütiges und von Thomas Ranft moderiertes "Alle Wetter! extra" mit dem Titel "Schnee legt Hessen lahm" verfolgten 230.000 Hessen (9,4 Prozent). Die reguläre Ausgabe von "Alle Wetter!" um 19.15 Uhr erreichte mit 400.000 Zuschauern in Hessen sogar 20,7 Prozent Marktanteil.
Auch dem Online-Angebot des hr bescherte das Wetterchaos ein Quotenhoch: Mit rund 659.000 Visits verzeichnete hr-online.de am gestrigen Dienstag einen neuen Rekordwert, bisher lag der 27. Januar 2008 (Landtagswahl) mit rund 513.000 Besuchen auf Rang 1. Besonders stark gefragt waren gestern Nachrichten und Informationen rund um Wetter und Verkehr, darunter exklusive Serviceangebote wie etwa die Verkehrskameras (verkehrskameras.hr-online.de) oder die Seite zu den Schulausfällen (schulausfall.hr-online.de), die allein am heutigen Mittwochvormittag knapp 50.000 Seitenabrufe hatte.
Wie es in den kommenden Tagen mit dem Wetter weiter geht, verrät Thomas Ranft heute Abend zur gewohnten Sendezeit um 19.15 Uhr in "Alle Wetter!" im hr-fernsehen.
Tobias Häuser (069) 155-3500
hr-pressestelle@hr.de


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.